

EP7610 VERSIEGELUNG

PRODUKTBE SCHREIBUNG

Arturo EP7610 Versiegelung ist eine transparente, wasserverdünnbare, stumpfmatte 2-Komponenten Versiegelung auf Epoxidharzbasis.

ANWENDUNG***

Arturo EP7610 ist geeignet als verschleißfeste Kopfversiegelung von Arturo EP Verlaufsbeschichtungen, Arturo Mörtelboden und Arturo Versiegelungen. EP7610 eignet sich für mittelschwer belastete Böden, besonders für:

- ▶ Arturo EP2500 Verlaufsbeschichtung
- ▶ Arturo EP1000/EP1200/EP1250 Mörtelboden
- ▶ Arturo EP3900/EP3910 Versiegelung
- ▶ Arturo EP3950 Versiegelung
- ▶ Arturo EP3020 Versiegelung

Auch als Staubbinder auf mineralischen Untergründen geeignet (minimal 2 Versiegelungsschichten).

Achtung: Risse und/oder Unebenheiten bleiben sichtbar.

PRODUKTVORTEILE / EIGENSCHAFTEN

- ▶ Wasserdampfdurchlässig
- ▶ Hohe Verschleißfestigkeit
- ▶ Abriebfest
- ▶ Wässrig
- ▶ Leicht zu verarbeiten
- ▶ Gute Chemikalienbeständigkeit
- ▶ Auch als rutschhemmende Variante erhältlich

PRÜFUNGEN / ZULASSUNGEN

- ▶ Abriebfestigkeit nach Taber gemäß DIN EN 53754.
- ▶ Klassifizierung und Prüfung des Brandverhaltens im EP2500 System nach DIN EN 13501-1 in verschiedenen Arturo Bodensystemen.
- ▶ Unbedenklichkeitserklärung nach §64 des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuchs sowie gem. EN 1186, 13130 und CEN/TS 14234 „erkstoffe und Gegenstände in Kontakt mit Lebensmitteln – Kunststoffe“.
- ▶ Prüfung der Wasserdampfdurchlässigkeit nach DIN 53122 Teil 1.
- ▶ Rutschhemmung nach DIN 51130 und BGR 181, diverse Prüfzeugnisse R10. Bei Bedarf bitte anfordern.
- ▶ Prüfung der Chemikalienbeständigkeit gemäß DIN EN ISO 2812-3. Siehe Chemikalienbeständigkeitsliste.



PRODUKTDATEN

Gebindegröße	Set: A + B = 4 kg:
	A = 2,94 kg B = 1,06 kg
	Set: A + B = 10 kg:
	A = 7,36 kg B = 2,64 kg
Lagerfähigkeit	Ca. 6 Monate vom Tag der Produktion.
Farbe	Transparent

TECHNISCHE DATEN

Dichte gemischtes Produkt	Ca. 1,09 kg/dm ³
Verbrauch	Als Kopfversiegelung auf EP: Ca. 100 - 120 g/m ² je Schicht Auf mineralischen Untergründen: Ca. 100 - 200 g/m ²
Mischungsverhältnis	73,5 Gewichtsteile Komp. A. 26,5 Gewichtsteile Komp. B.
Verarbeitungszeit / Topfzeit	Ca. 30 Min*
Staubtrocken	Nach ca. 8 Stunden*
Begehbar	Nach ca. 16 Stunden*
Überarbeitbar	Nach 16 - 24 Stunden*
Mechanisch belastbar	Nach 3 Tagen*
Chemisch belastbar	Nach 7 Tagen*
Wasserzugabe	+ 10% auf EP 1. + 2. Schicht 15% auf mineralischen Untergründen nur in der 1. Schicht
Frostbeständigkeit	Nein
Feststoffgehalt	52%
Viskosität (23°C)	Ca. 220 mPa·s
Haftfestigkeit	> 1,5 N/mm ² (abhängig von der Haftzugfestigkeit des Untergrundes)
Abriebwiderstand nach Taber (7d/21°C/60% r.F.)	27 mg (CS-17/1000U/1000g)



Rutschhemmend



Flüssigkeitsdicht



Pflegeleicht



Lebensmittelecht



Chemikalienbeständig



Verschleiß- und kratzfest



Brandklassifiziert



Diffusionsoffen



Universell einsetzbar

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT

Anwendung als Versiegelung

Die Arturo-Beschichtung muss begehrbar, trocken, sauber und frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Diese Beschichtung darf nicht älter als 24 Stunden sein. Falls dies der Fall, den Boden leicht anschleifen bevor die Versiegelung angebracht wird. Anschließend eine staubfreie Oberfläche herstellen.

Anwendung als Staubbinder

Der Untergrund muss ausreichend tragfähig, feingriffig, fest, fett- und ölfrei sowie frei von nichthaftenden Teilen und haftungsmindernden Schichten und Verunreinigungen sein. (Druckfestigkeit mind. 25 MPa (N/mm²), Haftzugfestigkeit im Mittel >1,5 MPa (N/mm²), kleinster Einzelwert > 1,0 MPa (N/mm²).

Der Untergrund muss vor der Überarbeitung ausreichend trocken sein. Für Untergründe gilt:

- ▶ CT (Zementestrich) ≤ 5 CM%.
- ▶ CA (Calciumsulfatestrich) ≤ 0,3 CM%.
- ▶ Betonfestigkeitsklassen:
 - ▶ C30/37 ≤ 5 CM%.
 - ▶ C35/45 ≤ 3 CM%.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Nicht ausreichend tragfähige Schichten sowie Verunreinigungen sind vor der Überarbeitung mechanisch durch geeignete Maßnahmen (z.B. Kugelstrahlen, Fräsen oder Schleifen) zu entfernen. Anschließend ist mit einem Industriestaubs auger ein 100% staubfreier Untergrund herzustellen. Größere Reparaturen, Ausbesserung von Schnitffugen und Ausbrüchen mit Arturo EP1500 Reparaturmörtel durchführen. Kratzspachtelung für Rautiefen > 0,5 mm und Ausgleich von sonstigen Unebenheiten mit Arturo EP6200 Kratzspachtel.

VERARBEITUNGSBEDINGUNGEN

Mindesttemperatur des Untergrundes: + 10 °C und + 3 °C über dem Taupunkt.

Raum- und Verarbeitungstemperatur:

- ▶ Min: + 15 °C
- ▶ Max: + 30 °C
- ▶ Optimal: + 20 °C

Minimale relative Luftfeuchte: 40%

Maximale relative Luftfeuchte: 75%

Diese Bedingungen sind sowohl bei der Verarbeitung als auch bei Aushärtung einzuhalten.

(Allgemein gilt: höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit, niedrige Temperaturen verzögern die Aushärtung).

VERARBEITUNGSHINWEISE

Komponente A aufrühren und Komponente B zugeben. Beides mit einem elektrischen Rührgerät (ca. 300 – 400 U/min.) mindestens 3 Minuten mischen. 10% Wasser zugeben

und gut durchmengen. Anschließend in einen sauberen Behälter umtopfen und nochmals ca. 1 Minute intensiv durchmischen.

An den Rändern mittels Pinsel auftragen und mit der 10 cm Rolle nachbearbeiten. Das Mischgut auf den vorbereiteten Untergrund mit einer 25 cm Nylonwalze (Florhöhe 14 mm) gleichmäßig und dünn in einer geschlossenen Schicht auftragen. Die frische Schicht mit einer 50 cm breiten Nylonwalze (Florhöhe 14 mm) nachbearbeiten. Stets frisch in frisch und nicht zu großflächig arbeiten, um Ansätze durch anreagiertes Material zu vermeiden. Auch längere Wartezeiten während der Verarbeitung eines Arbeitsganges sind zu vermeiden, um Ansätze auszuschließen.

Rutschhemmende Variante:

Die rutschhemmende Arturo EP7610 Versiegelung muss immer in 2 Schichten aufgetragen werden, wobei der ersten Schicht die Antirutschkörner zugefügt werden. Die zweite Schicht wird dann pur (ohne Antirutschkörner) aufgetragen.

2 Schichten Arturo EP7610 Versiegelung auftragen:

- ▶ Für eine höhere mechanische Belastung
 - ▶ Als rutschhemmende Variante s.o.
 - ▶ Als Staubbinder auf mineralischen Untergründen.
- Achtung: Risse und/oder Unebenheiten im Untergrund bleiben sichtbar.
Verarbeitung: Zugabe von 15% Wasser in der ersten Schicht, 10% Wasser in der 2. Schicht

Achtung:

Bei der Verarbeitung von wässrigen Versiegelungen ist für ausreichenden Luftwechsel und Temperatur zu sorgen. Zugluft sollte vermieden werden. Bei zu hoher Luftfeuchtigkeit und Zugluft kann dies die Aushärtung, den Glanzgrad und die Struktur des ausgehärteten Materials beeinträchtigen.

Rollerbahnen und Ansätze können nie vollständig ausgeschlossen werden. Bei intensiver Belastung empfiehlt Uzin Utz Nederland geeignete Schutzmatte (z.B. Polycarbonat) unter Drehstühle zu platzieren.

Chargen:

Für die vorgesehene Fläche immer Produkte aus den gleichen Chargen auf einen Boden zu applizieren. Die Chargennummer des Produktes ist auf der Verpackung angegeben.

LAGERFÄHIGKEIT

Die beiden Komponenten müssen vor der Verarbeitung mindestens 24 Stunden akklimatisieren. In original verschlossenen Gebinden trocken, kühl, aber frostfrei.

REINIGUNG UND PFLEGE

Zum Entfernen von noch frischen Verunreinigungen sind die Arturo Reinigungstücher von Uzin Utz Nederland bv geeignet. Für mehr Informationen lesen Sie bitte die betreffende Reinigungsempfehlung.

EU-VERORDNUNG 2004/42

Gemäß EU-Richtlinie 2004/42 liegt der erlaubte max. Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA/j Typ sb) im gebrauchsfertigen Zustand bei 140 g/l (Stand 2010). Der VOC-Gehalt von Arturo EP7610 im gebrauchsfertigen Zustand ist < 140 g/l VOC.

DATENBASIS

Alle in diesem Datenblatt enthaltenen Angaben bezüglich technischer Daten, Maße etc. beruhen auf Labortests. In der Praxis können diese Daten aufgrund von nicht vorhersehbaren Gegebenheiten außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

RECHTSHINWEIS

Die in diesem Merkblatt enthaltenen Daten zur Verwendung / Verarbeitung dieses Produkts beruhen auf unseren Erfahrungswerten unter Normalbedingungen unter sachgerechter Lagerung und Anwendung. Aufgrund nicht vorhersehbarer Einflüsse bezüglich Arbeitsbedingungen, Untergründen und Materialien kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus dem Inhalt dieses Merkblattes noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, es wurde von unserer Seite vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt. Für diesen Fall hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle zur Beurteilung erforderlichen Informationen für eine sachgerechte und erfolgversprechende Beurteilung rechtzeitig und vollständig an uns weitergeleitet hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für eine vorgesehene Anwendung zu prüfen. Änderungen in den Technischen Merkblättern bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Es gilt das jeweils gültige / aktuelle Technische Merkblatt, das von uns angefordert bzw. unter www.arturoflooring.de heruntergeladen werden kann. Darüber hinaus gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

GISCODE RE 1 – Lösemittelfrei. Nicht entzündlich. Komp. A: Enthält Aminhärter/Ätzend. Komp. B: Enthält Epoxidharz/ Reizend. Beide Komponenten: Reizungen bzw. Verätzungen der Augen, der Atmungsorgane und der Haut möglich. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Bei Hautkontakt sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Augenkontakt sofort mit Wasser spülen und Arzt aufsuchen. Bei der Verarbeitung geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen sowie Hautschutzcreme verwenden. Im flüssigen Zustand „Umweltgefährlich“, daher nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Zu beachten sind u.a.: Vorschriften der GefStoffV und TRGS 610/ Gefahren-/Sicherheitshinweise auf dem Gebindeetikett, Sicherheitsdatenblatt, Produktgruppeninformation und Musterbetriebsanweisung der Bau-BG für GISCODE RE 1 (s. www.wingisonline.de und www.gisbau.de), Broschüre

der Bau-BG „Praxisleitfaden für den Umgang mit Epoxidharzen“. Nach Erhärtung geruchsneutral sowie ökologisch und physiologisch unbedenklich.

ENTSORGUNG

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekrazte bzw. tropffreie Gebinde sind recyclingfähig. Gebinde mit nicht ausgehärtetem Restinhalt sowie nicht ausgehärtete Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall. Produktreste daher sammeln, beide Komponenten mischen, erhitzen lassen und als Baustellenabfall entsorgen.

* Bei 20 °C, 65% relativer Luftfeuchte.

** Große Temperaturschwankungen und -unterschiede vermeiden, dies kann zu einem Temperaturschock führen was negativen Einfluss auf das Endergebnis hat.

*** Für Aufenthaltsräume müssen Systeme mit AgBB Zertifizierung eingesetzt werden.